



Jäger Zöh Architekten / Einfamilienhaus in Eglisau ZH
 1. Rang bei privatem Studienauftrag / Fertigstellung 2014

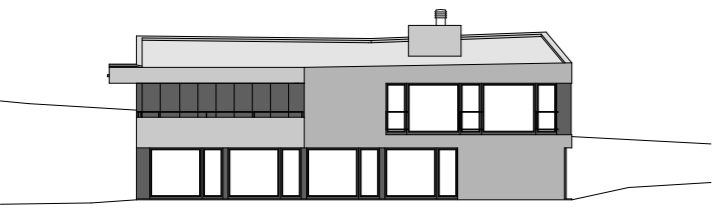
Der längliche, V-förmig genickte Baukörper folgt dem Hangverlauf, wobei sein Pultdach ebenfalls das Gefälle des Terrains aufnimmt. Das Volumen empfängt durch seine plastische Modulation bergseitig den Besucher und öffnet sich zur weiten Talebene hin. Ein grosszügiger Treppenabgang verbindet das Wohn- mit dem Schlafgeschoss und führt vom Eingangsbereich direkt in die darunterliegende Gartenhalle.

Der monolithisch kräftige Körper wird in Ortbeton gegossen. Findlingsartig ruht das Gebäude selbstbewusst auf der Weide. Raumhohe Fensterbänder und die eingezogene Loggia reissen die harte Betonschale partiell auf: Das Haus tritt in den Dialog mit seinem Umfeld. Über den ausgestülpten Speier plätschert das Regenwasser des bewitterten Steins in ein Becken mit Flusskiesel.

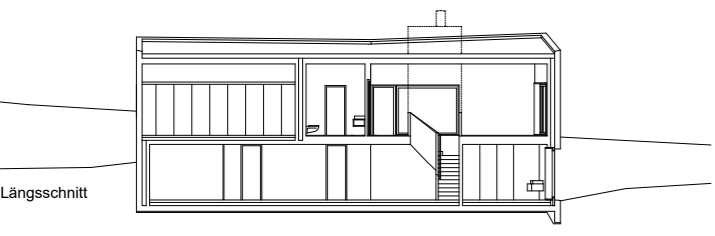


Situation

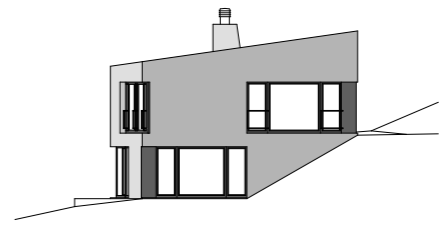




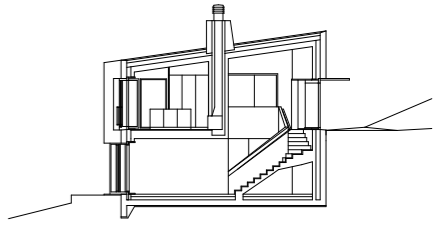
Ansicht Südwest



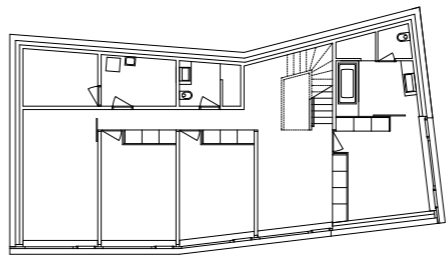
Längsschnitt



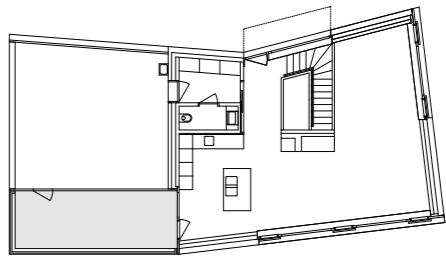
Ansicht Südost



Querschnitt



Sockelgeschoss



Erdgeschoss